

Auskunft

Amt für Volksschulen
Eveline Odermatt
Klausenstrasse 4
6460 Altdorf
Telefon: 041 875 20 97
E-Mail: eveline.odermatt@ur.ch

Bei Fragen zur möglichen Zuweisung Ihres Kindes können Sie sich direkt an die Klassenlehrperson wenden.

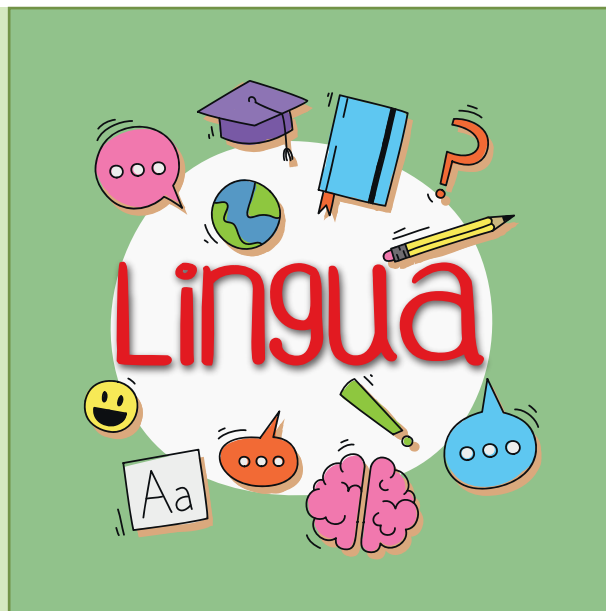
Gibt es Unklarheiten zur Umsetzung des Angebots? Die Fachlehrperson für Italienisch auf der Oberstufe hilft Ihnen gerne weiter.

Giuliana Santoro
Tel: 079 863 15 95
E-Mail: giuliana.santoro@ur.ch

Weitere Infos finden Sie auf

www.ur.ch

Suchbegriff: Italienisch



Bildungs- und Kulturdirektion

Klausenstrasse 4
6460 Altdorf

Telefon: 041 875 20 56

E-Mail: ds.bkd@ur.ch

Homepage: www.ur.ch/bkd



Wahlfach Italienisch auf der Oberstufe

Gemeindeübergreifendes
Angebot

Ausgangslage

Seit 1994 wird im Kanton Uri in der 5. und 6. Klasse Italienisch unterrichtet. 2012 stellte der Erziehungsrat die Fortführung des Wahlpflichtfachs Italienisch zur Diskussion. Die Vernehmlassung ergab eine deutliche Mehrheit für die Beibehaltung. Zudem wurde mehrfach angeregt, die Angebotslücke auf der Oberstufe zu schliessen, um mehr Nachhaltigkeit im Sprachlernprozess zu erreichen.

Seit dem Schuljahr 2013/2014 haben alle Sechstklässlerinnen und Sechstklässler im Kanton Uri, welche in der Primarschule das Wahlpflichtfach besucht haben, die Möglichkeit, sich für das Wahlfach Italienisch auf der Oberstufe anzumelden.

Italienisch ist die Sprache unseres Nachbarkantons Tessin. Wir hoffen, dass dieses interessante Angebot auch im Schuljahr 2026/2027 zustande kommt und somit eine Brücke in Richtung Süden geschlagen werden kann.

Voraussetzungen der Lernenden

Die Anmeldung für das Angebot steht grundsätzlich allen Jugendlichen frei, welche in der Primarschule das Wahlpflichtfach Italienisch besucht haben. Ausserdem ist die Freude am Sprachenlernen eine wichtige Voraussetzung. Zudem müssen die Jugendlichen auch Zugriff auf einige technische Hilfsmittel haben, damit der Fernunterricht überhaupt stattfinden kann: Internetzugang, Computer mit Webbrowser, Webcam und Mikrofon, Mailadresse und Handy.

Aufbau des Angebots

Das Wahlfach Italienisch auf der Oberstufe setzt sich aus drei Elementen zusammen:

- **Referenzunterricht:** findet ein- bis zweimal pro Monat statt
- **Fernunterricht** (Online-Unterricht): findet wöchentlich statt, ausser wenn Referenzunterricht stattfindet
- **Austauschaktivitäten** (Blockbildung): ca. ein- bis zweimal im Jahr

Mit diesem Angebot wollen wir Schülerinnen und Schüler des ganzen Kantons erreichen. Deshalb haben wir uns nicht für ein herkömmliches Unterrichtsmodell an einem fixen Standort entschieden, sondern für eine dezentrale Variante.

Fernunterricht

(1 bis 2 Lektionen)

Der Unterricht findet als internetbasierter Fernunterricht statt (Teams). Es werden unter anderem sowohl kurze, interaktive Aufgaben als auch schriftliche und mündliche Übungen individuell und in Gruppen bearbeitet, Grammatik erklärt, Hör- und Leseaufgaben selbstständig und gemeinsam gelöst.

Referenzunterricht

(2 Lektionen, ein- bis zweimal pro Monat)

Ein- bis zweimal im Monat kommt die Lerngruppe für zwei Lektionen zum Referenzunterricht zusammen. Dieser dient der Vor- und Nachbereitung des Fernunterrichts und der gemeinsamen Einführung in Wortschatz, Aussprache und Grammatik. Ausserdem liegt der Fokus im Referenzunterricht auf Sprechansätzen mit einem starken Bezug auf den Alltag und die Welt der Jugendlichen.

Blockbildung / Austauschaktivitäten

Um die kommunikativen Fähigkeiten und die kulturellen Kompetenzen zu fördern und um das Gelernte in realistischen Situationen anwenden zu können, sind Austauschstage in Begleitung der Lehrperson im Tessin oder in Italien vorgesehen.

Unterrichtstag und -zeit

Im Schuljahr 2026/2027 werden Fern- und Referenzunterricht voraussichtlich jeweils am Mittwochmorgen stattfinden. Die Voraussetzungen hat der Erziehungsrat geschaffen, indem er den Schulen in den überarbeiteten Stundentafeln empfiehlt, jeweils am Mittwochmorgen Selbstreguliertes Lernen anzusetzen (ERB 2025-63).

Die Austauschaktivitäten können sowohl während der Schulwoche als auch am Wochenende stattfinden.

Dispensation

Für Aktivitäten im Rahmen des Wahlfachs sind die Teilnehmenden vom üblichen Unterricht dispensiert (ERB 2015-81). Die Absprache mit den zuständigen Lehrpersonen ist trotzdem wichtig.

Anmeldung / Kosten

Die Anmeldung geschieht im Rahmen des üblichen Übertrittsverfahrens. Sie werden im Frühling darüber informiert, ob das Wahlfach durchgeführt wird (mindestens fünf Teilnehmende).

Für die Teilnehmenden entstehen keine zusätzlichen Kosten. Transport und Lehrmittel werden vom Kanton finanziert.